

# Gezeitenkonzerte 2016

24. Juni bis 14. August



11.12.2015

## Europäischer Musikernachwuchs zu Gast: Gezeitenkonzerte kooperieren mit dem SPREAD Projekt

Die musikalische Nachwuchsförderung spielt bei den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft schon immer eine wichtige Rolle. Mit einer spannenden Zusammenarbeit erhält dieses Anliegen nun eine neue Facette: Die Gezeitenkonzerte sind Kooperationspartner des europaweiten Projektes SPREAD, das die Tätigkeiten der Gustav-Mahler-Stiftung (Leadpartner, Italien), der Monteverdi Choir and Orchestras (Großbritannien), des Gustav-Mahler-Jugendorchesters (Österreich) und der Ostfriesischen Landschaft miteinander verbindet. Aktuelle Informationen und Hintergründe zum Projekt gibt es ab sofort auf der neu eingerichteten Website [www.spreadproject.eu](http://www.spreadproject.eu).

„SPREAD“ steht für „Skills, Practice and Recruitment of European musicians for tomorrow. Audience Development in classical music“ („Kenntnisse, Übung und Rekrutierung der europäischen Musiker von morgen. Vermittlungspraxis in klassischer Musik“). Das Projekt ist eine Initiative der Gustav-Mahler-Stiftung in Bozen und eins von 64 Projekten, die vom europäischen Kulturförderprogramm „Creative Europe“ gefördert werden. Damit will die Europäische Union bis 2020 die kulturelle und sprachliche Vielfalt Europas sowie das kulturelle Erbe erhalten und unterstützen. Finanziell unterstützt werden solche Projekte, die kreativ, innovativ und nachhaltig sind und die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg pflegen.

Durch die Zusammenarbeit der Ostfriesischen Landschaft mit der Gustav-Mahler-Stiftung, der Monteverdi Choir and Orchestras Limited und dem Gustav-Mahler-Jugendorchester sollen die besten Talente der europäischen Musikwelt zu hervorragenden Orchestermusikern ausgebildet werden. SPREAD-Teilnehmer besuchen die Mahler-Akademie in Bozen und treten danach unter anderem bei den Gezeitenkonzerten auf. Das Publikum erlebt in Ostfriesland im Sommer 2016 zwei Konzerte der Stipendiaten gemeinsam mit Mitgliedern der English Baroque Soloists und Werken von Johann Sebastian Bach, darunter die Brandenburgischen Konzerte. Zudem dürfen sich die Besucher der Gezeitenkonzerte auf eine eindrucksvolle Musikdarbietung im öffentlichen Raum freuen. Auch ein junges Publikum soll damit angesprochen werden.

Die Musiker bekommen durch ihren Aufenthalt bei den Gezeitenkonzerten die Möglichkeit, in Proben und Unterrichtseinheiten mit internationalen Größen zu arbeiten. Sie lernen so unterschiedliche Stile und künstlerische Flexibilität kennen, um sich später beruflich in der Musikwelt zu positionieren.

---

Die Gezeitenkonzerte 2016 finden vom 24. Juni bis 14. August an unterschiedlichen Spielorten zwischen Dollart und Jadebusen auf der ostfriesischen Halbinsel statt. Jedes Jahr sind weltbekannte Musiker und junge, aufstrebende Künstler, die „Gipfelstürmer“, aus Klassik, Jazz und Literatur zu Gast in atmosphärischen Räumen wie Kirchen, Burgen und Parks. Musikalischer Leiter des Festivals ist der zweifache ECHO-Preisträger und Pianist Matthias Kirschnereit. Die Organisation liegt in Händen der Ostfriesischen Landschaft.

Aktuelle Informationen gibt es auf [www.ostfriesischelandschaft.de/gezeitenkonzerte](http://www.ostfriesischelandschaft.de/gezeitenkonzerte), [www.gezeitenblog.de](http://www.gezeitenblog.de) und auf [www.facebook.com/gezeitenkonzerte](https://www.facebook.com/gezeitenkonzerte)